

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2006-2007)

Heft: 94

Rubrik: Altersmythos : Leistung alter Piloten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos: Leistung alter Piloten

Altersmythos

Die Zwangspensionierung von Linienpiloten im Alter von 60 Jahren beruht auf empirischen Daten erhöhter Unfallgefahr alter Piloten.

Wirklichkeit

Die Flugperformance im Simulator ist altersunabhängig. Die Flugunfallhäufigkeit nimmt bis zum Alter von 64 Jahren ab. Vom 65. bis 69. Altersjahr nimmt sie nur auf das Niveau der 50–54-Jährigen zu.

Begründung

- Bei Untersuchungen in Flugsimulatoren zeigen alle Studien eine konstante Flugqualität mit zunehmendem Alter bei Berufspiloten im Alter von 41–70 Jahren; bei Routine- und bei Notfallbedingungen. Lediglich die gleichzeitige Kommunikation mit Fluglotsen wird etwas schlechter.
- Die Analyse der US-Flugunfälle von 1976 bis 1988 ergab bei Linienpiloten im Alter von 30–59 ein Absinken von 2 auf 0,4 Unfälle pro 100'000 Flugstunden. Bei anderen Berufspiloten von 8 auf 5,5 im Alter von 30–64 Jahren und ab 65–69 ein leichtes Ansteigen auf 6 (= Niveau 50–54-Jährige). Bei den Hobbypiloten sank das Unfallrisiko von 13 auf 8 Unfälle pro 100'000 Std. und stiegen im Alter von 65–69 leicht an auf 9 (= Niveau 50–54)

Hardy DJ, Parasuraman R.: Cognition and Flight Performance in Older Pilots: Journal of Experimental Psychology 3: 313–348, 1997